

Beilage zum Gesellschafter.

N^o 39.

Donnerstag den 4. April.

1872.

Amtliche Bekanntmachungen.
K. Oberamtsgericht Nagold.

Schulden-Liquidationen.

In nachbenannten Gausachen werden die Schuldenliquidationen und die gesetzlich damit verbundenen Verhandlungen an den nachbenannten Tagen und Orten vorgenommen werden, wozu die Gläubiger hiedurch vorgeladen werden, um entweder in Person oder durch gehörig Bevollmächtigte, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, durch schriftliche Rezepte ihre Forderungen und Vorzugsrechte geltend zu machen und die Beweismittel dafür, soweit ihnen solche zu Gebot stehen, vorzulegen.

Diejenigen Gläubiger — mit Ausnahme nur der Unterpfaundersgläubiger — welche weder in der Tagfahrt noch vor derselben ihre Forderungen und Vorzugsrechte anmelden, sind mit denselben kraft Gesetzes von der Masse ausgeschlossen. Auch haben solche Gläubiger, welche durch unterlassene Vorlegung ihrer Beweismittel, und die Unterpfaundersgläubiger, welche durch unterlassene Liquidation eine weitere Verhandlung verursachen, die Kosten derselben zu tragen.

Die bei der Tagfahrt nicht erscheinenden Gläubiger sind an die von den erschienenen Gläubigern gefassten Beschlüsse bezüglich der Erhebung von Einwendungen gegen den Güterpfleger und Santanwalt, der Wahl und Bevollmächtigung des Gläubigerausschusses, sowie, unbeschadet der Bestimmungen des Art. 27 des Exekutionsgesetzes vom 13. November 1855, bezüglich der Verwaltung und Veräußerung der Masse und der etwaigen Aktioprozesse gebunden. Auch werden sie bei Borg- und Nachlassvergleichen als der Mehrheit der Gläubiger ihrer Kategorie beitreten angenommen.

Das Ergebnis des Liegenschaftsverkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfaund versichert sind und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfaundern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern läuft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zur Beibringung eines bessern Käufers vom Tage der Liquidation an.

Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

| Datum der amtlichen Bekanntmachung | Name und Wohnort des Schuldners. | Tagfahrt zur Liquidation. | Ort der Liquidation. | Bemerkungen. |
|------------------------------------|--|-------------------------------------|----------------------|--|
| 22. März 1872. | Carl Gottfried Schaupp, Schlosser in Altenstaig. | den 12. Juni d. J., Vormitt. 9 Uhr, | Altenstaig. | Liegenschafts-Verkauf am 12. Juni, Vormitt. 8 ¹ / ₂ Uhr. |

Nagold. Aushebung von 1872. Zum Beginn des Kreis-Ersatz Geschäfts wird hiemit der Geschäfts-Plan im Bezirk des Landwehrbataillons Calw bekannt gemacht.

3. April Musterung in Calmbach; 4. April desgl. in Herrenal; 5. April desgl. in Neuenbürg; 6. April Losung baselbst; 8. April Musterung in Neuweiler; 9. April desgl. in Gchingen; 10. April Musterung in Calw; 11. April Losung baselbst; 12. April Musterung in Wildberg; 13. April Musterung in Altenstaig; 15. April Musterung in Nagold; 16. April Losung in Nagold;

17. April Musterung in Bondorf; 18. April desgl. in Entringen; 19. April Musterung in Herrenberg; 20. April Losung baselbst.

Die Verhandlungen in den Musterungsstationen des Aushebungsbezirks Nagold beginnen je Morgens 8 Uhr. Die Orts-Vorsteher sind aufgefordert, daran Theil zu nehmen in denjenigen Stationen, zu welchen ihre Gemeinden gehören; auch sind sie beauftragt: die Vorladung der Militärpflichtigen zum Musterungstermin zu veranlassen und für deren rechtzeitige Gestellung vor die Kreis-Ersatz-Commission zu sorgen. Sie werden hiezu die Stammrollen zurückerhalten, welche sie jedoch zur Musterung mitbringen wollen.

Es haben sich zur Musterung einzufinden:
in Wildberg am Freitag den 12. April, Morgens 8 Uhr, die Pflchtigen von Wildberg, Efringen, Sulz, um 9 Uhr, diejenigen von Gältlingen, Schönbrunn, Rothfelden und Wenden;
in Altenstaig am Samstag den 13. April, Morgens 8 Uhr, die Pflchtigen von Stadt Altenstaig, Dorf Altenstaig, Ueberberg, Berneck, Walddorf, um 9 Uhr, diejenigen von Ebershardt, Gaugenwald, Warth, Egenhausen, Spielberg, Bödingen, Neuren, Enzthal, Etmannsweiler, Fünfbrunn, Garrweiler und Simmersfeld;
in Nagold am Montag den 15. April, Morgens 8 Uhr, die Pflchtigen von Nagold, Felshausen, Emmingen, Pfrondorf, Münderpach, Rohrdorf und Ebhausen; um 9 Uhr diejenigen von Haiterbach, Unterschwandorf, Oberschwandorf, Beihingen, Oberthalheim, Unterthalheim und Schietingen.

Alle zur Gestellung verpflichteten Mannschaften (zu welchen namentlich auch im vorigen Jahr aus irgend einem Grunde zurückgestellte und die disponibel gebliebenen gehören) werden hiemit beordert, sich, Letztere mit ihren Losungsscheinen und Gestellungssattesten, beziehungsweise Reservescheinen etc., pünktlich im Musterungstermin einzufinden, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafen und weiteren Folgen.

Die Losung findet am Dienstag den 16. April auf dem Rathhaus in Nagold statt. Das persönliche Erscheinen hiebei ist den Militärpflichtigen überlassen; ist der Aufgerufene abwesend, so wird ein Civilmitglied der Kreis-Ersatz-Commission für ihn das Los ziehen.

Hinsichtlich der Reklamations-Anträge wird bekannt gegeben:
Nach § 78 der Mil.-Ersatz-Instrukt. sind Militärpflichtige oder Personen, welche deren Zurückstellung oder andere Begünstigungen bezüglich der Militär-Verhältnisse beantragen wollen, verpflichtet, deren Begründung einige Zeit vor Beginn der Musterung, spätestens im Musterungstermin selbst, zur Sprache zu bringen. Die dabei vorzulegenden Atteste dürfen in der Regel nur dann als Beweismittel angenommen werden, wenn sie von wirklich in Amt und Pflicht stehenden obrigkeitlichen Personen ausgestellt oder beglaubigt sind.

Auf die Verheißung eines nachträglich zu führenden Beweises wird keine Rücksicht genommen. Die Orts-Vorsteher wollen die Militärpflichtigen ihrer Gemeinden über die Bestimmungen der §§ 71—75 und 84 der Mil.-Ersatz-Instrukt. thunlichst belehren.

Den 30. März 1872. Der Civil-Vorsitzende der Kreis-Ersatz-Commission: Bölk, Oberamtmann.

N a g o l d.
T a d u n g.
Von der ledigen Caroline Noos von Hohengehren und der Pflgenschaft ihres unehelichen Kindes ist gegen den ledigen Jakob Köhm von Sulz Klage hier erhoben und das Gesuch gestellt, denselben als Vater des von ihr am 9. April 1871 geborenen Kindes, zu dem er seine Vaterschaft bereits anerkannt habe, zu verurtheilen, der Klägerin für Tauf- und Kindbettkosten den Betrag von 15 fl. und zu Erhaltung ihres Kindes, bis dasselbe sich selbst zu erhalten im Stande ist, jedenfalls bis es das 14. Lebensjahr zurückgelegt haben wird, die jährliche Summe von 40 fl., halbjährlich vorauszahlbar, zu bezahlen und alle Prozeßkosten zu erlegen.
Da der Aufenthalt des Beklagten unbekannt ist, so wird derselbe zur mündlichen



Verhandlung in die öffentliche Gerichtssitzung auf

Dienstag den 25. Juni, Vormittags 10 Uhr,

hierher vorgeladen, mit der Aufforderung, eine hier wohnende Person als Zustellungsbevollmächtigten zu bezeichnen, und mit dem Anfügen, daß er Duplikat der Klage auf der Gerichtskanzlei in Empfang nehmen könne, und daß, so lange sein Aufenthaltsort dem Gericht nicht angezeigt wird, alle künftig in der Instanz ergehenden Verfügungen ihm nur durch Aushang am Gerichtsgebäude zugestellt werden.

Den 25. März 1872.

K. Obergerichtsgericht. Kitzling.

Wildberg,

Gerichtsbezirks Nagold.

Gläubiger-Aufruf.

In der Verlassenschaftsache der Witwe des Friedrich Reichert, Klostermüllers dahier, Louise, geb. Walter, werden auf den Antrag der Erbinteressenten alle diejenigen, welche aus irgend einem Rechtsitel Ansprüche an den Nachlaß erheben wollen, hienmit aufgefordert, dieselben

innen 15 Tagen von heute an bei der unterzeichneten Stelle geltend zu machen, widrigenfalls sie es sich selbst zuschreiben hätten, wenn ihnen durch ihre Nichtberücksichtigung bei der Verlassenschaftsvereinigung Nachtheil erwachsen würde.

Am 26. März 1872.

K. Amtsnotariat. Drescher.

Arbeiter-Gesuch.

Es finden noch weitere tüchtige Erdarbeiter und Vorlagsteller gegen gute Bezahlung, im Accord oder Taglohn, Beschäftigung bei Bau führer Schnäbele in Wildberg.

Auch bei den Oberbauarbeiten wird noch weitere tüchtige Mannschaft angenommen, worauf besonders die Bahnwart-Candidaten aufmerksam gemacht werden.

Nagold, den 26. März 1872.

K. Eisenbahnbauamt. Herrmann.

Privat-Bekanntmachungen.

Nagold.

frisch gewässerte

Stöckfische,

sehr schön weiß,

Häringe & Sardellen

empfehlen

D. G. Keck.

Nagold.

Ein Chassepôt-Gewehr,

vorzögl. schießend, Andenken an die Schlacht bei Wörth, bei der

Redaktion.

Nagold.

Das Neueste

in Schlips und Cravatten, sowie Hemdenkrägen aus Leinwand, Baumwolle und Papier empfiehlt

Carl Pflo m m.

PAPIER-BUCHSTABEN,

schwarz, in latein. Schrift, 5, 6 und 7 Centimeter hoch, welche zu Wohnungsschilden, Laden-Plakaten etc. passend sind und auf Holz, Glas, Papier beliebig aufgelegt werden können, sind à 1, 1 1/2, 2 kr. per Buchstabe zu haben in der

G. W. Zaiser'schen Buchhandlung.

Nagold. Mein Lager in dreiblättrigem

Kleesamen,

Luzernerfasamen, Espar- & Haussamen etc., Prima-Ware, empfehle ich unter Garantie bestens.

D. G. Keck.

Constantin Reichert in Nagold

empfehlen bestens

patentirte Oel-Gaslampen mit Regulator ohne Docht und ohne Cylinder.

Brillantes Licht. Rauchfrei.

Diese Lampe bereitet ohne jede Vorrichtung ihr Gas selbst und ist solche den Erdöllampen gegenüber weit vorzuziehen. Jeden Abend kann in dem Comptoir des Obigen von der Vorzüglichkeit solcher Lampen Einsicht genommen werden.

Nagold.

Beste

Rührer Schmiedeföhlen

hält zu den billigsten Preisen auf Lager

C. G. Rauser.

Nagold.

Reinst prima

Provencer-,

blauen dreiblättrigen

acht rheinischen Haussamen

und Esparsette

empfehlen unter Garantie

Constantin Reichert.

Universal-Magenbitter

von Apotheker Paul Koch in Alpirsbach,

vom hohen königl. württemb. Medicinalkollegium als reines, magenstärkendes Mittel concessionirt, empfiehlt sich durch seine anerkannten Wirkungen täglich mehr, und ist besonders auf der Reise ein werthvoller Begleiter. Jeder Flasche liegt ein Prospekt bei. Vorräthig bei

Gottlob Knodel in Nagold.

Vorzügliches Brauermalz

von meinem hiesigen Lager, oder ab Malzfabrik empfiehlt zu billigsten Preisen C. W. Heiler in Calw.

Dr. Vorchardt's arom.-medic. Kräuterseife in Päckchen zu 21 kr., sowie Dr. Guin de Bontemard's arom. Zahnpasta in Päckchen zu 21 und 42 kr., sind in bekannter Güte und Trefflichkeit unverändert für Nagold nur allein ächt zu haben bei G. W. Zaiser.

Nagold.

Empfehlung.

Hohlglas, Tafelglas,

Porzellan, sowie Goldleisten

in großer Auswahl, ebenso

Liter-Maße

von 1 - 1/2 Liter,

bto. von

Weißblech,

sind vorräthig und empfiehlt billigt

D. G. Keck.

Nagold.

Empfehlung.

Gartenhäule & Gartenrechen,

sowie

Spaten

empfehlen billigt D. G. Keck.

Nagold.

Eine große, neue, 32saitige

Baß-Zither

steht dem Verkaufe aus; wer? sagt die

Redaktion.

WARTH,

Oberamts Nagold.

250 fl. Weggeld

können gegen Versicherung auf längere Zeit sogleich ausgeliehen werden.

J. B. Weber.

Nagold.

1 Mikroskop,

150mal vergrößernd, ganz neu, bei der

Redaktion.

Brot-Preise in Nagold.

Kernbrod 8 Pfund 38 kr.
Mittelbrod 8 „ 36 kr.
Schwarzbrod 8 „ 34 kr.
1 Kreuzerweck schwer 3 Loth 1 Qt.